



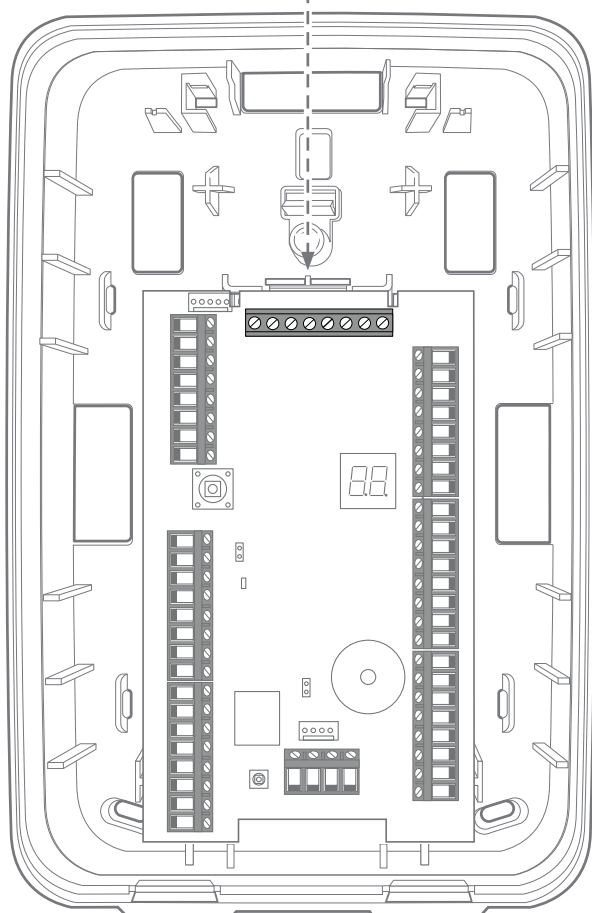
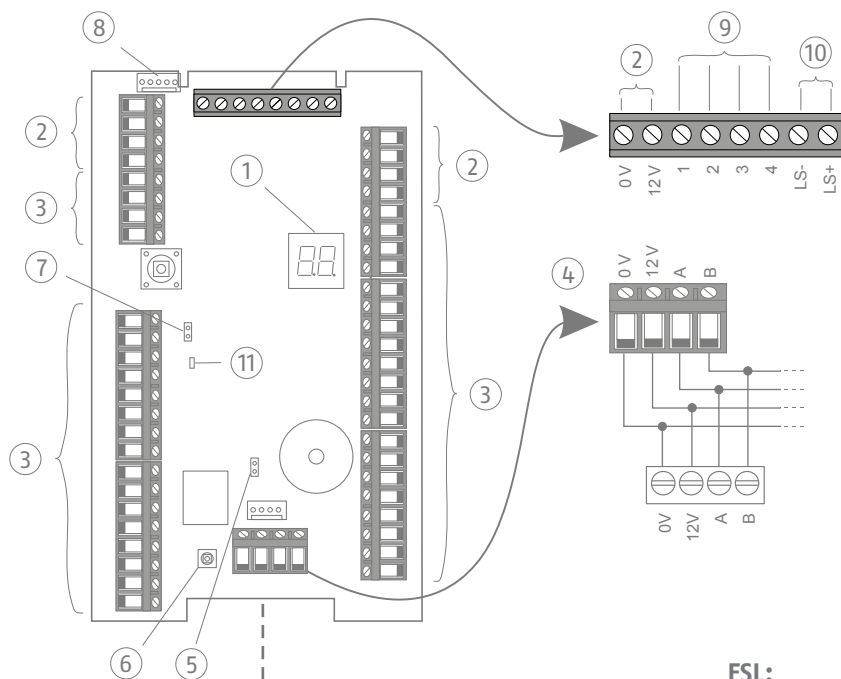
Security Tech Germany

SECORIS BUS-DRAHTERWEITERUNG (10)

ERRICHTERANLEITUNG

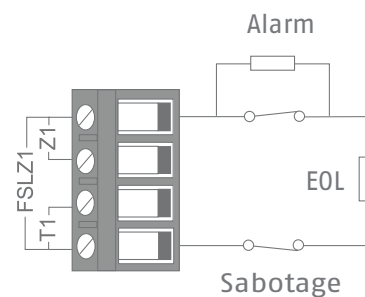
BUM060010 – Ausgabe 1





FSL:

Meldergruppe 1

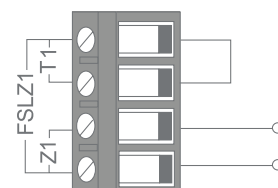


Widerstände:

EOL ($\pm 5\%$)	($\pm 5\%$) Alarm
2k2	4k7 (Standard)
1k0	1k0
2k2	2k2
4k7	4k7

Zweiadrige CC:

Meldergruppe 1



Vieradrige CC:

Meldergruppe 1

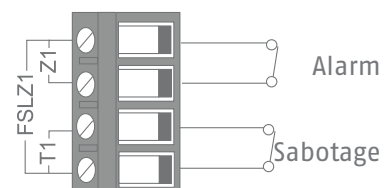
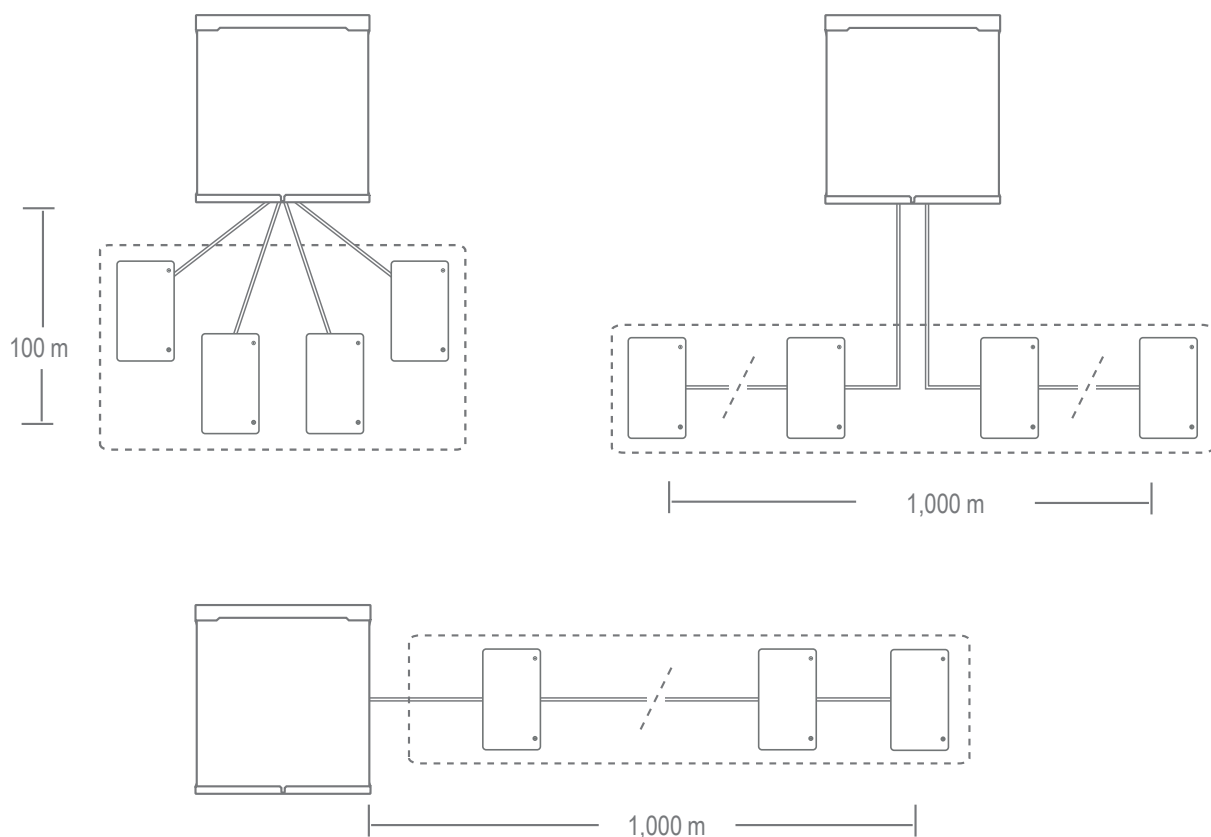


Abbildung 1: Secoris BUS-Drahterweiterung (10)

①	LED-Anzeige
②	0 V / 12 V AUX-Klemmen
③	Anschlüsse für verdrahtete Meldergruppen
④	Bus
⑤	RS485-Busabschlussbrücke
⑥	Taste „Adresse“
⑦	Sabotagekontakt überbrücken deaktivieren
⑧	Anschluss für Secoris 4x Relaiskarte
⑨	Verdrahtete Open Collector-Ausgänge
⑩	Anschlüsse für Lautsprecher
⑪	Herzschlag-LED



Sie können Geräte entweder in Reihenschaltung (Serienanordnung) oder in Sternschaltung (Parallelanordnung) mit dem Anschluss der **Alarmzentrale** verbinden. Bei einer Sternkonfiguration darf die Leitung von der **Alarmzentrale** bis zum am weitesten entfernten Busgerät nicht länger als 100 m sein.

Die Sternschaltung darf maximal vier Abzweige aufweisen.

Bei einer seriellen Konfiguration darf die Gesamtleitungslänge 1.000 m nicht überschreiten.

Beachten Sie, dass eine Sternkonfiguration mit nur zwei Abzweigen einer seriellen Konfiguration entspricht.



Wenn Sie ein Gerät vom Bus der **Secoris Alarmzentrale** entfernen, müssen Sie es immer zuerst aus dem Menü „Errichter“ entfernen. Dadurch wird sichergestellt, dass das entfernte Gerät eine Standard-Busadresse besitzt und dass alle anderen Systeminformationen für dieses Gerät gelöscht wurden.



Dieses Produkt darf nur von qualifiziertem Servicepersonal installiert und gewartet werden.

INHALT

1. Einführung	6
1.1 Erläuterung der Symbole	6
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3 Haftungsbeschränkung	6
1.4 Wichtige Sicherheitsinformationen	7
1.5 Konformitätserklärung	9
2. Installation	10
Schritt 1: Wählen Sie einen Montageort aus	10
Schritt 2: Verkabeln Sie das System	10
Schritt 3: Montieren Sie die Montageplatte	10
Schritt 4: Schließen Sie sämtliche Leitungen an	11
Schritt 5: Adressieren und konfigurieren Sie die Meldergruppenerweiterung	11
Platinenbrücken, Steckverbinder und LEDs	11
3. Sicherungen	14
4. Technische Daten	15
5. Notizen	16

1. EINFÜHRUNG

Die **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)** ist eine verdrahtete Meldergruppenerweiterung zur Verwendung mit der **Secoris Alarmzentrale**.

Funktionen:

- Ermöglicht 10 integrierte verdrahtete Meldergruppen;
- Wird direkt an die BUS-Leitung angeschlossen;
- Kompatibel mit einer Vielzahl von verdrahteten Meldern, darunter PIR-Sensoren, Rauchmelder, Überfallgeräte, Perimetersensoren und Türkontakte.
- Verfügt über vier Open Collector-Ausgänge (zum Steuern externer Geräte), die mit der optionalen **Secoris 4x Relaiskarte** in Relaisausgänge umgewandelt werden können.
- Erkennung von Sabotageversuchen an Deckel und Rückseite.

1.1 Erläuterung der Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	Weist auf eine Verletzungsgefahr oder Gesundheitsgefährdung durch elektrische Spannung hin
	Wichtig	Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts/Zubehörs oder auf ein Verletzungs- oder Gesundheitsrisiko hin
	Hinweis	Weist auf wichtige Informationen hin

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät nur für den Zweck, für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

1.3 Haftungsbeschränkung

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Weder der Verfasser, noch die **ABUS Security Center GmbH & Co. KG** können für Schäden haftbar gemacht werden, die durch fehlerhafte oder unsachgemäße Installation und Bedienung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen entstehen. Für daraus entstehende Schäden wird keine Haftung übernommen. Kein Teil des Produkts darf in irgendeiner Weise verändert oder modifiziert werden. Ihr Garantieanspruch erlischt, sobald Sie diese Anweisungen nicht befolgen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

1.4 Wichtige Sicherheitsinformationen

1.4.1 Allgemein

Auch wenn Sie mit dem Umgang mit elektronischen Geräten vertraut sind, lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen sorgfältig durch und beachten Sie alle Warnhinweise, bevor Sie dieses Gerät zum ersten Mal benutzen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, erlischt jeglicher Garantieanspruch. Für daraus resultierende Schäden können wir nicht haftbar gemacht werden.

1.4.2 Stromversorgung



ACHTUNG: Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden und den geltenden lokalen Vorschriften entsprechen. Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, die es mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung versorgt. Wenden Sie sich an Ihren Stromversorger, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Spannung am Installationsort anliegt. Trennen Sie das Gerät vor etwaigen Wartungs- oder Installationsarbeiten von der Stromversorgung. Erst wenn das Netzteil entfernt worden ist, haben Sie das Gerät vollständig vom Netz getrennt. Um Brandgefahr auszuschließen, muss der Netzstecker des Geräts immer aus der Steckdose gezogen werden, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird. Trennen Sie das Gerät vor unbeständigem Wetter und/oder bei Blitzschlaggefahr vom Netz oder schließen Sie es an eine USV an. Vermeiden Sie jegliche Überlastung von Steckdosen, Verlängerungskabeln und Netzteilen, da dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.

1.4.3 Kabel



Vorsicht: Fassen Sie Kabel immer am Stecker an und ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies zu einem Kurzschluss oder elektrischen Schlag führen kann. Stellen Sie das Gerät selbst, Möbelstücke und andere schwere Gegenstände nicht auf das Kabel und achten Sie insbesondere am Anschlussstecker und an den Anschlussbuchsen darauf, dass es nicht geknickt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Kabel und bündeln Sie es nicht mit anderen Kabeln. Alle Kabel müssen so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann und dass sie keine Gefahr darstellen. Beschädigte Stromkabel können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Überprüfen Sie das Stromkabel von Zeit zu Zeit. Verändern oder manipulieren Sie weder das Netzkabel noch den Stecker. Verwenden Sie nur Adapterstecker und Verlängerungskabel, die den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen und die das Netz- oder Stromkabel nicht stören.

1.4.4 Kinder



Wichtig: Bewahren Sie elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen. Kinder können eventuelle Gefahren möglicherweise nicht immer richtig erkennen. Kleinteile können tödlich sein, wenn sie verschluckt werden. Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern. Es besteht die Gefahr, dass sie ersticken. Dieses Gerät ist für Kinder nicht geeignet. Bei unsachgemäßem Gebrauch können unter Federspannung stehende Teile herausfliegen und Kinder verletzen (z. B. an den Augen).

1.4.5 Auspacken des Geräts

Behandeln Sie das Gerät beim Auspacken mit äußerster Sorgfalt. Verpackungen und die zugehörigen Verpackungsmittel können wiederverwendet werden und müssen, soweit möglich, dem Recycling zugeführt werden. Wenn die Originalverpackung beschädigt ist, überprüfen Sie als erstes das Gerät. Wenn das Gerät Anzeichen einer Beschädigung aufweist, senden Sie es in der Originalverpackung zurück und informieren Sie den Zustelldienst.

1.4.6 EMV-Vorsichtsmaßnahmen



Vorsicht: Treffen Sie Vorkehrungen, um Schäden durch statische Elektrizität zu verhindern, wenn Sie die Platine anfassen müssen.

1.4.7 Installationsort/Betriebsumgebung

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Das Gerät ist nicht für die Verwendung in Räumen außerhalb des angegebenen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbereichs oder in Räumen mit übermäßiger Staubentwicklung geeignet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Daten der einzelnen Geräte. Achten Sie darauf, dass: stets eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist; keine direkten Wärmequellen auf das Gerät einwirken können; Geräte in Innenräumen keiner direkten Sonneneinstrahlung oder starkem Kunstlicht ausgesetzt werden; das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Magnetfeldern (z. B. Lautsprechern) steht; keine offenen Flammen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben das Gerät gestellt werden; Spritz- oder Tropfwasser nicht mit Geräten in Innenräumen in Berührung kommt und der Kontakt mit ätzenden Flüssigkeiten verhindert wird; das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betrieben und insbesondere niemals untergetaucht wird (keine Gegenstände mit Flüssigkeiten, z. B. Vasen oder Getränkegläser, auf oder neben das Gerät stellen); keine Fremdkörper in das Gerät eindringen; das Gerät keinen großen Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, da es sonst durch Kondensation von Feuchtigkeit zu elektrischen Kurzschlüssen kommen kann; das Gerät keinen übermäßigen Stößen oder Vibrationen ausgesetzt wird.

1.4.8 Inbetriebnahme

Beachten Sie alle Sicherheits- und Bedienungshinweise, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Unsachgemäße oder unprofessionelle Arbeiten am Netz oder an der Hausinstallation gefährden sowohl Sie als auch andere.

1.4.9 Dokumentation



Wichtig: Bewährte Praktiken erfordern, dass die Dokumentation nicht im Innern des Gehäuses aufbewahrt wird.

1.4.10 Pflege und Wartung

Bei Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.

1.4.11 Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse des Geräts nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Waschbenzin, Verdünner und keine anderen ätzenden Substanzen. Wischen Sie die Oberfläche vorsichtig mit einem Baumwolltuch trocken.

1.4.12 Entsorgung



Wichtig: Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rückgabe, Aufbereitung und Verwertung von elektronischen Altgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät im Interesse des Umweltschutzes am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden lokalen gesetzlichen Bestimmungen getrennt vom Haus- oder Industriemüll entsorgt werden muss. Gebrauchte Geräte können bei den offiziellen Recycling-Zentren in Ihrem Land entsorgt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung der Materialien die örtlichen Vorschriften. Weitere Informationen zur Rückgabe (auch für Nicht-EU-Länder) erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Behörde. Getrenntes Sammeln und Recycling schonen die natürlichen Ressourcen und stellen sicher, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt eingehalten werden.

1.5 Konformitätserklärung

ABUS Security Center erklärt hiermit, dass das beiliegende Produkt den Anforderungen der folgenden Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)
- RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse abgerufen werden

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing, Deutschland

2. INSTALLATION

Schritt 1: Wählen Sie einen Montageort aus

Der Montageort muss folgende Kriterien erfüllen:

- innerhalb des geschützten Bereichs (aber nicht in einer Ein- oder Ausgangszone).
- idealerweise in mehr als 2 Meter Höhe über dem Boden.
- außerhalb der Sichtweite von potenziellen Eindringlingen.
- an einer Wand oder einer anderen ebenen Fläche, um Sabotageversuche von hinten zu erschweren.

Schritt 2: Verkabeln Sie das System



Hinweis:

- Trennen Sie die Stromversorgung einschließlich der Notstrom-Batterie vollständig von der Steuereinheit, bevor Sie die Verdrahtung durchführen.
- In der Regel benötigt die Meldergruppenerweiterung vieradriges ungeschirmtes 7/0.2-Alarmkabel. Ein abgeschirmtes Kabel kann jedoch erforderlich sein, wenn der Standort von starken elektromagnetischen Störquellen betroffen ist. Falls ein abgeschirmtes Kabel erforderlich ist, verwenden Sie ein geschirmtes, Twisted-Pair-Kabel mit einer charakteristischen Impedanz von 100-120 Ohm, z. B. Kabel für RS485.
- Halten Sie das Buskabel von allen anderen Leitungen getrennt.
- Ausführliche Informationen zu den Anforderungen an die Verdrahtung finden Sie in der Errichteranleitung der Alarmzentrale.

Schritt 3: Montieren Sie die Montageplatte

1. Lösen Sie die Schraube an der Frontabdeckung und heben Sie die Abdeckung ab.
2. Befestigen Sie die Montageplatte an der Wand.

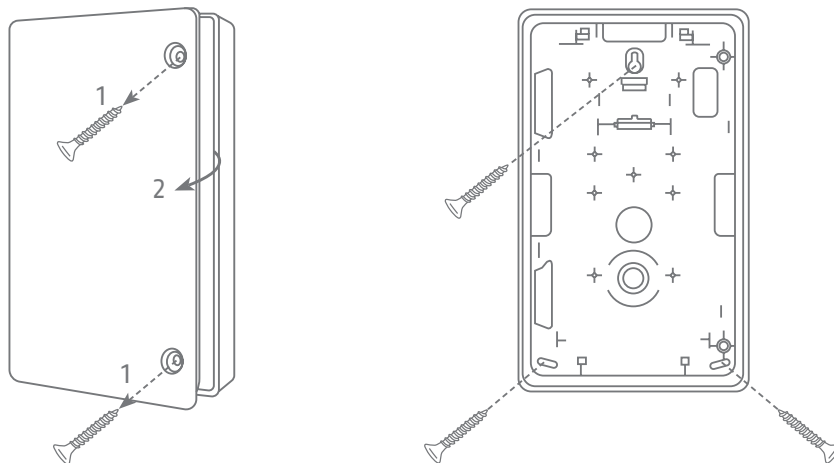


Abbildung 2: Montageverfahren

Schritt 4: Schließen Sie sämtliche Leitungen an

Schließen Sie sämtliche Leitungen an die Leiterplatte an. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Schritt 5: Adressieren und konfigurieren Sie die Meldergruppenerweiterung



Wichtig: Beim erstmaligen Einschalten geben das Bedienteil und der eingebaute Lautsprecher möglicherweise einen Alarmton aus. Wenn Sie oben auf einer Leiter arbeiten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie nicht durch plötzliche Geräusche aufgeschreckt werden und möglicherweise abstürzen.

Schalten Sie die Alarmzentrale ein, solange die Abdeckung des Erweiterungsmoduls noch nicht wieder angebracht wurde.

Verwenden Sie die Option **Draht MG ERW** im Menü „Errichter“, um die Adresse der Meldergruppenerweiterung festzulegen (siehe „Adresstaste“) und andere Einstellungen für z. B. die (ggf. vorhandenen) Teilbereiche der Meldergruppenerweiterung zu konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie der **Errichteranleitung**.

Platinenbrücken, Steckverbinder und LEDs

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zu den unter Abbildung 1 dargestellten Brücken, Anschlüssen und LEDs.

① LED-Anzeige

Hier werden Adress- und Diagnoseinformationen angezeigt.

② 0 V / 12 V AUX-Klemmen

Die 0V / 12V AUX-Anschlüsse dienen zur Stromversorgung externer Geräte. Die Klemmen werden durch eine rücksetzbare Sicherung geschützt.

③ Verbindungen von verdrahteten Meldergruppen

Sie können an die **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)** bis zu 10 verdrahtete Melder (0 bis 9) anschließen. Verwenden Sie dazu die Verdrahtungsmethoden FSL (Fully-Supervised Loop), CC (Closed Circuit, vieradrig) oder CC (zweiadrig) verwenden. Alle Melder an derselben **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)** müssen nach der gleichen Methode verdrahtet werden. Bei einer FSL-Verdrahtung kann jeder Melder unterschiedliche Widerstandswerte aufweisen.

Anti-Mask-Melder werden mit 2k2 EOL-, 4k7 Alarm- und 2k2 Anti-Mask-Widerständen ausgestattet (siehe **Errichteranleitung** der **Secoris Alarmzentrale**).

Der Gesamtwiderstand der Verdrahtung und des Schalters muss weniger als 100 Ohm betragen (EOL-Widerstand im Falle von FSL kurzgeschlossen).

Standardmäßig geht das System von Öffnerkontakten aus. Melder mit Schließerkontakten müssen mit dem Attribut „invertiert“ programmiert werden.



Hinweis: Bei der Verdrahtungsmethode 2-Draht CC (siehe Zeichnung Seite 2), muss die BUM060010 auf 4-Draht CC konfiguriert werden.

④ Bus

Schließen Sie die Meldergruppenerweiterung an den Bus an. Eine Anleitung zur Busverkabelung finden Sie in „Schritt 2: Verkabeln Sie das System“.

⑤ RS485-Busabschlussbrücke

Befindet sich die **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)** an einem der Enden einer Reihenschaltung von Busgeräten, müssen Sie einen Kurzschlussstift in diese Brücke einsetzen.

Der RS485-Abschluss kann die Leistung in elektrisch verrauschten Umgebungen verbessern.

⑥ Taste „Adresse“

Sie können diese Taste bei geöffnetem Sabotageschalter für folgende Zwecke verwenden:

- Auffordern der Steuereinheit, der **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)** eine Adresse zuzuweisen. Wählen Sie im Menü „Errichter“ die Option „Adresse Bus-Komp“ und halten Sie dann die Taste so lange gedrückt, bis die neue Adresse auf der LED-Anzeige angezeigt wird (z. B. „1-“ gefolgt von „01“ bedeutet Bus 1 Gerät 01). Halten Sie die Taste noch einmal gedrückt, wenn Sie die nächste freie Adresse auswählen möchten.

Ein ununterbrochener Signalton etwa einmal pro Sekunde zeigt an, dass die **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)** auf eine Adresse von der Steuereinheit wartet.

- Anzeigen der aktuellen Adresse der **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)** auf dem LED-Display. Drücken Sie einmal darauf („--“ bedeutet, dass das Gerät keine Adresse besitzt).
- Löschen der Adresse aus der **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)**. Halten Sie die Taste gedrückt, während Sie den Strom einschalten.
- Bei geschlossenem Sabotageschalter werden durch Drücken der Adresstaste eine Reihe von Diagnoseinformationen auf der LED-Anzeige dargestellt, darunter z. B.:
 - „r3“ dann „00“ – Software-Version 3.00
 - „t“ – **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)** Typ (tC = Vieradrig CC)
 - „12“ dann „-4“ – Busspannung von 12,4 V
 - „0-“ dann „12“ – AUX-Ausgangsstrom von 0,12 A

⑦ Sabotagebrücke deaktivieren

Die Sabotageschalter werden deaktiviert, wenn Sie die Brücke mit einem Kurzschlussstift schließen. Dies ist z. B. dann sinnvoll, wenn sich die **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)** in einem anderen sabotagegeschützten Gehäuse befindet (z. B. in der Steuereinheit).

⑧ Anschluss für Secoris 4x Relaiskarte

Sie können die vier Open Collector-Ausgänge in Relaisausgänge umwandeln, indem Sie eine **Secoris 4x-Relaiskarte** an den Port für die **Secoris 4x-Relaiskarte** oder direkt an die Ausgangsklemmen anschließen.

Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zur **Secoris 4x-Relaiskarte**.

⑨ Verdrahtete Open Collector-Ausgänge

Die vier Open Collector-Transistorausgänge können zum Ein- und Ausschalten externer Geräte verwendet werden.

Standardmäßig sind die Ausgänge auf 12 VDC eingestellt, wenn sie inaktiv sind, und auf 0 V, wenn sie aktiv sind (dies kann über das Menü „Errichter“ umgekehrt werden).

⑩ Anschlüsse für Lautsprecher

Sofern angeschlossen, gibt ein Lautsprecher die Alarmtöne aus und wiederholt die Einstell- und Eingabetöne. Der Widerstand des Lautsprechers muss mindestens 16 Ohm betragen.



Hinweis:

- Ein Lautsprecher ist keine Warneinrichtung im Sinne von EN50131-4.
 - Sie können die Lautstärke des Lautsprechers und die Teilbereiche über das Menü „Errichter“ einstellen.
-

⑪ Herzschlag-LED

Der Busstatus wird dadurch angezeigt, wie oft die Herzschlag-LED innerhalb von zwei Sekunden blinkt:

- Einmal: Keine Störungen.
- Zweimal: Kein Empfang von Busdaten.
- Dreimal: Keine Adresse zugewiesen.
- Viermal: Der Bus ist aktiv, aber nicht für die **Secoris BUS-Drahterweiterung (10)**.

3. SICHERUNGEN

Die Platine enthält rücksetzbare Sicherungen zum Schutz der 12 V-Ausgänge AUX und BUS. Die Sicherungen können durch Entfernen und erneutes Anlegen der Last zurückgesetzt werden.

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	230 x 144 x 44 mm (H x B x T)
Gewicht	0,42 kg
Stromverbrauch in Ruhe (max)	20 mA (Display aus, keine Hilfslast und kein Lautsprecher)
Ausgang	Open Collector, 12 VDC ohne Aktivität, 0 V bei Aktivität. Die Gesamtsumme für alle Ausgänge beträgt max. 500 mA (abgesichert).
Betriebstemperatur	-10 bis +55 °C
Luftfeuchtigkeit	0 bis 93 % rel. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Material des Gehäuses	ABS
Umwelt	Klasse II
Schutz	IP40
EU-Konformität	2014/30/EU (EMC), 2011/65/EU + 2015/863 (RoHS), EN62368-1 (Sicherheit), EN50130-4

5. NOTIZEN

Für weitere Hilfe steht unser Support-Team für Sie zur Verfügung: support@abus-sc.com
Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Support-Team gerne zur Verfügung: support@abus-sc.com

ABUS Security Center GmbH & Co. KG

Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Deutschland

Tel. +49 82 07 959 90 0
Fax +49 82 07 959 90 100

info.de@abus-sc.com
abus.com



Ausgabe 1